

Pfadi
Rudolf Brun
Zürich

Richtlinien Tatzelwurm

Rechtschreibung

Schweizer Hochdeutsch: Keine ß, stattdessen ss, keine „...“, stattdessen «...».

Nach eigenem Ermessen kann man Texte auch Schweizerdeutsch verfassen, alle Regeln gelten trotzdem.

TaWu-spezifische einheitliche Rechtschreibung: Müli, nicht Mülli, Mühli, oder Mühle (Wieso diese Schreibweise? Phonetisch)

Uhrzeiten immer 24h-Format, Minutenziffern hochgestellt. Bsp.: 15⁰⁰, 9³⁰

Bei Abkürzungen sind die Anfangsbuchstaben der Wortteile gross. Bsp.: TaWu, StuLei, nicht Tawu, Stulei

Inhaltliches

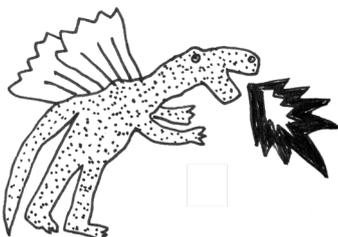
Stufenberichte («Die XYstufenleitung spricht:»): In jedem TaWu fasst jede Stufenleitung einen Bericht. Darin berichtet die Stufenleitung über ihre Erfahrungen auf Stufenebene im Quartal und über generelle Entwicklungen in der Stufe. Diese Berichte wenden sich in erster Linie an Erziehungsberechtigte. Dieser Bericht muss von der Stufenleitung selbst verfasst sein.

Jede Stufe sollte in jedem TaWu noch einen weiteren Bericht haben, das kann ein Aktivitäts- oder Lagerbericht oder eine Ankündigung sein oder ein Spassbericht, Interview, Rätsel etc. Die Kinder sind so repräsentiert.

Alle anderen Dinge, die irgendetwas mit der RB zu tun haben, sind immer willkommen und werden einfach der passenden Stufe und Rubrik zugeordnet. Am besten delegiert oder schreibt man diese Berichte sofort nach einem Ereignis wie zum Beispiel einem Korpstagsieg, nicht erst kurz vor Redaktionsschluss.

Fotos

Zu jedem Bericht muss mindestens ein Foto eingereicht werden, grundsätzlich gilt: Mehr Fotos sind besser, es sollen aber nur ausgewählte Fotos eingeschickt werden, nicht Dinge, die sowieso nicht in den TaWu kommen.



Von jeder Stufe müssen für jeden Tatzelwurm Bilder vorhanden sein, auf denen man die Teilnehmenden sieht, je mehr Kinder desto besser. Der TaWu richtet sich zu einem grossen Teil an Teilnehmende und Erziehungsberechtigte, erstere sehen sich sehr gerne auf Bildern und letztere sollen einen Einblick in unseren Pfadialltag gewinnen.